

Es ist ein Ros' entsprungen

$\text{♩} = 100$

C C C D C C A B A G G F E F A

1. Es ist ein Ros' entsprungen aus ei-ner Wur-zel zart, und
wie uns die Al-ten sun-gen: von Jes-se kam die Art

T
A
B

1 1 1 3 1 1 2 3 2 0 3 2 3 2

7 G E F D C C C C D C C A B A G G F E F

hat ein Blüm-lein bracht mit-ten im kal-ten Win-ter wohl zu der hal-ben Nacht.

T
A
B

0 2 3 0 1 1 1 3 1 1 2 3 2 0 3 2 3

Text: 1. und 2. Strophe unbekannt (16. Jahrhundert), 3. Strophe Friedrich Layriz (1808-1859)

Melodie: unbekannt (16. Jahrhundert)

Liedtext

1. Es ist ein Ros' entsprungen
aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sagen:
von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein bracht
mitten im kalten Winter
wohl zu der halben Nacht.
2. Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaia sagt,
ist Maria, die Reine,
die uns das Blümlein bracht.
Aus Gottes ew'gen Rat
hat sie ein Kind geboren
wohl zu der halben Nacht.

Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

https://melodiemeister.com/es-ist-ein-ros-entsprungen_text_noten

Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/mfXptUHj-g0>

→ Der vollständige Liedtext mit allen Strophen steht auf Seite 2.

vollständiger Liedtext

1. Es ist ein Ros' entsprungen
aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sangen:
von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein bracht
mitten im kalten Winter
wohl zu der halben Nacht.
2. Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaia sagt,
ist Maria, die Reine,
die uns das Blümlein bracht.
Aus Gottes ew'gen Rat
hat sie ein Kind geboren
wohl zu der halben Nacht.
3. Das Blümelein so kleine,
das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine
vertreibt's die Finsternis:
wahr' Mensch und wahrer Gott,
hilf uns aus allem Leide,
rettet von Sünd' und Tod.